

Gräfl. Plettenbergsches Archiv, Hovestadt

1422 Febr. 5.

Gherd van Varshem, Kune, seine Mutter, Gherd van Ense, Godert van Messchede und Hinrich van Ense verkaufen an die Brüder des St. Augustinus-Klosters zur Lippe ihre "Tenlose vuir den smalen thenden" im Ks. Hertfeld, Ks. Lippborg und Ks. Beckum für 64 Rheinische Gulden, von denen 40 Goldgulden an Johan von Melsche und 24 an Smollen den Joden bezahlt sind, dem Lambert van Varshem, dem Vater des Gerd, verschuldet war.

Or., dtsch. Perg.

Siegel der Aussteller, die des Godert van Messchede und des Hinrich van Ense, ab.